Ab Freitag gilt's

Am Freitagabend fällt der Startschuss zur neuen Saison. Ja, wir haben lange darauf gewartet, manche sogar daraufhingefiebert. Doch nach den Ereignissen der Vorbereitung herrscht nicht unbedingt eitler Sonnenschein und purer Optimismus, was den Start unserer Roten Teufel betrifft. Der Ausfall von Aaron Reinig trifft den Club schwer. Gerade die Verteidigung war sowieso nicht der bestbesetzte Mannschaftsteil und jetzt fällt der erste Defensivmann gleich die komplette Saison aus. Zum Glück gab es Entwarnung bezüglich der Verletzungen von Daniel & Daniel. Beide können voraussichtlich ab Freitag wieder mitwirken.

Das ist wohl auch dringend notwendig. Unser Trainer sprach ja bereits davon, dass die Defensive noch einiges an Qualitätszuwachs benötige. Ob man dies durch Verbesserung der Leistung oder durch zusätzliche Manpower erreichen will, steht im Augenblick noch nicht fest. Die Trainingsteilnahme von Mike Card scheint dabei keine griffigen Erkenntnisse gebracht zu haben und so ist offen wie die Verteidigung zu dieser Qualitätssteigerung gebracht werden soll.

Angesichts der Ergebnisse in den Vorbereitungsspielen, im speziellen gegen die Mitkonkurrenten aus der DEL2, muss man aber auch noch eine Qualitätssteigerung im Angriff herbeiführen. Gegen den letztjährigen Playdown-Finalisten Freiburg und gegen den Aufsteiger Landshut gab es empfindliche Niederlagen. Weniger von der Höhe der Ergebnisse, sondern von den Spielverläufen her gesehen. Dazu kommt die Heimniederlage gegen Bayreuth, der Mannschaft, die man im letzten Jahr noch komplett dominiert hat. Wenn die Defensive Probleme hat, sollte dies eigentlich der Sturm mit Effektivität und Durchschlagskraft kompensieren. Nominell hat man sich das wohl auch so versprochen – eingetreten ist es bisher noch nicht.

Parallelen mit letzter Saison gibt es aktuell in den Defizienten beim Überzahlspiel. Zumindest in den Pre-Season-Spielen war hier noch nichts von knallhartem Überzahlspiel zu sehen. Zu allem Überfluss kommen die harten Brocken gleich zum Auftakt. Bietigheim, Kaufbeuren, Frankfurt sind die ersten drei Gegner. Wenn da nach drei Spielen noch die Null auf der Habenseite steht, wäre das nicht die allergrößte Überraschung.

Dennoch sollten wir positiv nach vorne schauen. Ab Freitag gilt's – und alles was war ist dann zweitrangig. Auch letztes Jahr sind wir mit einem Null-Punkte-Wochenende gestartet und haben dann erheblich zugelegt. Hoffen wir einfach darauf, dass der Spruch „Einer misslungenen Generalprobe, folgt eine blendende Premiere!" auch im Eishockey zutrifft. Wir haben so lange gewartet und deshalb heißt es nun „Auf geht's Nauheim, kämpfen und siegen!" Drücken wir unseren Rot-Weißen die Daumen und zeigen durch einen guten Besuch, dass nicht nur die Mannschaft heiß auf die neue Saison ist.

Das wünscht sich jedenfalls…

Euer

Teck

12. Sep. 2019

© Copyright by TecK